



An den Grossen Rat

25.5260.02

JSD/P255260

Basel, 18. Juni 2025

Regierungsratsbeschluss vom 17. Juni 2025

Interpellation Nr. 64 Eric Weber betreffend was wusste die Polizei am Mittwoch, 9. April, 14.30 Uhr, wegen der Sicherheit der Grossrats-Sitzung?

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 4. Juni 2025)

«Am Mittwoch, 9. April, wurde die Grossrats-Tribüne geschlossen, für die Öffentlichkeit. Das betraf die Nachmittags-Sitzung.

Es hiess (auf 11.55 Uhr vom Grossrats-Präsidenten verkündet), wegen einer Drohung gegen das Parlament wurde mit Absprache der Polizei beschlossen, die Tribüne am Nachmittag nicht zu öffnen.

Frau Regierungsrätin Eymann besprach sich an diesem 9. April mit Zivilpolizisten auf 14.30 Uhr im Rathaus Innenhof. Zu diesem Zeitpunkt war die Person, die u.a. gegen Eric Weber und den Grossen Rat drohte, schon verhaftet worden.

1. Warum wurde von der Polizei nicht verlangt, dass die Tribüne am Vormittag des 9. April geschlossen wird?
2. Warum wurde von der Polizei Basel das Rathaus für die Nachmittags-Sitzung bewacht, als zu diesem Zeitpunkt der Täter, der einen Amoklauf angekündigt hat, schon gefasst wurde? Wusste die Polizei zu diesem Zeitpunkt auf 14.30 Uhr am 9. April noch nicht, dass der Täter am späten Vormittag vom 9. April schon gefasst war?
3. Für die Nachmittags-Sitzung des 9. April hat ein Grossrat Gäste auf die Parlaments-Tribüne eingeladen. Wurde deshalb die Tribüne für die Nachmittags-Sitzung geschlossen?
Eric Weber»

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Die Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hat den mutmasslichen Urheber einer Drohung gegen das Basler Kantonsparlament identifizieren und am Mittwoch, 9. April 2025, in einer kantonsübergreifenden Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Basel-Stadt, der Kantonspolizei Bern und der Polizei Kanton Solothurn festnehmen können. Aufgrund des laufenden Verfahrens und aus polizeitaktischen Gründen können keine weiteren Angaben gemacht werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin